


# ANTRAG

## FÜR DIE STADTVERTRETUNG DER STADT SASSNITZ

	<p><b>Zur Vorlage für den 28.06.2022 – Stadtvertretung, öffentlicher Teil</b>  <b>Einreicher: SPD_AFW-Fraktion</b></p>
<b>TITEL</b>	<p style="text-align: center;">Fahrscheinlose und kostenfreie Nutzung unserer Stadtbuslinie für alle Einwohnerinnen und Einwohner und Gäste der Stadt Sassnitz</p> <p>Die Stadtvertretung möge beschließen: Unsere Einwohnerinnen und Einwohner sowie jede Person, die sich als Gast in unserem Stadtgebiet aufhält, nutzen die Stadtbuslinie 18/2, die seit dem 16. Juni 2020 in einem Rundkurs das Wohngebiet Buddenhagen, den Lanckener Gewerbepark, die Bachstraße sowie den Stadthafen mit vier Haltestellen in seine Linienführung einbindet, ab dem 1. September 2022 fahrscheinlos und kostenfrei.</p>
<b>BEGRÜNDUNG</b>	<p>Die Kosten für unsere 2. Stadtbuslinie 18/2 betragen im Jahr 140.000 Euro. Dem stehen lediglich Einnahmen in Höhe von 1.322,09 Euro im Jahr 2020 (vom 16.6. bis 31.12.2020) und 3.201,59 Euro im Jahr 2021 gegenüber. Fast 98% der Kosten, die unseren städtischen Haushalt belasten, lassen sich bisher nicht annähernd ausgleichen. Die Ziele, die vor der Einführung der neuen Stadtbuslinie formuliert wurden, sind nicht erfüllt worden. Unsere Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste sollten laut Bürgermeister und Landrat dazu angeregt werden, „den Stadthafen „auch ohne Auto aufzusuchen, um dort ihren Aufenthalt zu genießen.“ Unsere „Senioren*innen“ sollten Freude haben, „unseren Wochenmarkt in einem kürzeren Takt zu besuchen“. Diese Hoffnungen haben sich durch die neue Linie 18/2 leider nicht erfüllt. Sie ist weit entfernt, die Transportzahlen ihrer „großen Schwester die Linie 1“ zu generieren. Um den ÖPNV gegenüber dem motorisierten Individualverkehr zu stärken, ist seit Anfang Juni 2022 das 9-Euro-Ticket eingeführt worden, das bis zum 31. August gilt.</p> <p>Im Anschluss könnte ab dem 1. September die Einführung einer fahrscheinlosen und kostenfreien Stadtbuslinie dazu beitragen, dass die oben ausgeführten Ziele erreicht werden, indem der öffentliche Nahverkehr in unserer Stadt mehr genutzt wird. Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf, die zur Kompensation der städtischen Kosten beitragen sollten, sind zu vernachlässigen.</p>
<b>DECKUNGSQUELLE</b>	<p>Die Kosten in Höhe von 140.000 Euro sind bereits im Haushalt eingeplant.</p>
<b>UNTERSCHRIFT</b>	<p>Sassnitz, 13.06.2022          SPD_AFW Fraktion</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Karsten Käning          Vorsitzender</p>